

Unser Verhaltenskodex



Dieser Verhaltenskodex gilt für Spielerinnen und Spieler des EHC Winterthur und beschreibt die Rahmenbedingungen für ein gemeinsames Miteinander

- Ich respektiere und unterstütze meine Mitspieler/-innen jederzeit. Weder im Team noch privat betreibe ich Mobbing gegen Vereinsmitglieder (weder mit Worten noch mit Taten).
- Ich helfe dabei, Rassismus und Gewalt aus dem Eishockey zu verbannen. Es wird kein Unterschied bei Nationalität, Geschlecht, Glauben, Hautfarbe, Können und Begabung gemacht.
- Ich respektiere meine Trainer/-innen jederzeit, höre ihnen aufmerksam zu, befolge ihre Instruktionen und akzeptiere Entscheidungen in Bezug auf die Aufstellung und das Coaching.
- Ich benutze in der Garderobe keine elektronischen Geräte – insbesondere ist es nicht erlaubt von andern Personen Fotos oder Videoaufnahmen zu erstellen.
- Alle Entscheide der Schiedsrichter/-innen werden jederzeit fair und sportlich respektiert.
- Der Gegner wird respektiert. Ich gebe alles für mein Team, verhalte mich jederzeit sportlich und fair im Rahmen des Reglements und setze keine unfairen Mittel ein, um mir einen Vorteil zu verschaffen.
- Zum Training und Spiel erscheine ich pünktlich und gut vorbereitet.
- Abmeldungen werden frühzeitig gemacht.
- Die Garderobe verlasse ich ordentlich und sauber, dabei achte ich auf Sorgfalt im Umgang mit Material und Infrastruktur.
- Ich weiss, dass sich mein Verhalten auf Mitspieler/-innen, Trainer/-innen und die ganze EHC-Organisation auswirkt. Ich denke stets positiv und versuche ein Vorbild zu sein.

Wenn ich gegen den Kodex verstosse, akzeptiere ich, dass ich mit Konsequenzen rechnen muss. Diese sind:

1. Verwarnung
2. Trainings- und Spielsperre von einer Woche (7 Tage ab Bekanntgabe der Sperre)
3. Trainings- und Spielsperre von zwei Wochen (14 Tage ab Bekanntgabe der Sperre)
4. Endgültiger Ausschluss aus dem Verein (nach Anhörung im Vorstand).